

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cgs Polymere GmbH & Co. KG

Gau-Bickelheimer Str. 72

55576 Sprendlingen/Rhh.

Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0

Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

1.4. Notrufnummer

cgs-Labor / Tel. +49 (67 01) 93 50-28 (Diese Nummer ist nur Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr erreichbar)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1A	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Repr. 2	H361f
Aquatic Chronic 2	H411

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361f

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Sicherheitshinweise

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501.a	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Beseitigung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält	m-Phenylendis(methylamin); 2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Polyoxypropylendiamin; Salicylsäure; 4-tert-Butylphenol; Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen; Paraformaldehyde, polimeric reaction products with 4-tert-butylphenol, m-phenylendis(methylamine) and trimethylhexane- 1,6-
---------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält Stoffe, die gegenüber Nichtzielorganismen endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. Siehe Abschnitt 3 in diesem Sicherheitsdatenblatt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen**

EINECS-Nr.	701-443-9
Registrierungsnr.	01-2119980970-27-XXXX
Konzentration	>= 25 < 35 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Skin Irrit. 2 H315
	Skin Sens. 1A H317
	Aquatic Chronic 2 H411

ATE inhalativ, Staub/Nebel 4,9 mg/l

4-tert-Butylphenol

CAS-Nr.	98-54-4
EINECS-Nr.	202-679-0
Registrierungsnr.	01-2119489419-21-XXXX
Konzentration	>= 10 < 20 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Skin Irrit. 2 H315
	Eye Dam. 1 H318
	Repr. 2 H361f
	Aquatic Chronic 1 H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Chronic H410 M = 1
1

Ergänzende Informationen

Der Stoff ist in der Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

(EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthalten.

Paraformaldehyde, polymeric reaction products with 4-tert-butylphenol, m-phenylenbis(methylamine) and trimethylhexane- 1,6-

CAS-Nr. 2408029-04-7

Konzentration \geq 10 < 20 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Dam. 1 H318

Skin Sens. 1 H317

Aquatic Chronic 3 H412

m-Phenylenbis(methylamin)

CAS-Nr. 1477-55-0

EINECS-Nr. 216-032-5

Registrierungsnr. 01-2119480150-50-XXXX

Konzentration \geq 10 < 20 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302

Aquatic Chronic 3 H412

Skin Corr. 1B H314

Acute Tox. 4 H332

Eye Dam. 1 H318

Skin Sens. 1B H317

ATE oral 980 mg/kg

ATE inhalativ, Staub/Nebel 1,34 mg/l

cATpE inhalativ, Dämpfe 11 mg/l

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

CAS-Nr. 25513-64-8

EINECS-Nr. 247-063-2

Registrierungsnr. 01-2119560598-25-XXXX

Konzentration \geq 2,5 < 10 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1A H314

Acute Tox. 4 H302

Skin Sens. 1A H317

Eye Dam. 1 H318

ATE oral 910 mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr. 2855-13-2

EINECS-Nr. 220-666-8

Registrierungsnr. 01-2119514687-32-XXXX

Konzentration \geq 2,5 < 10 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302

Skin Corr. 1B H314

Eye Dam. 1 H318

Skin Sens. 1A H317

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1A H317 \geq 0,001 %

ATE oral 1.030 mg/kg

Polyoxypropylendiamin

CAS-Nr. 9046-10-0

EINECS-Nr. 618-561-0

Registrierungsnr. 01-2119557899-12-XXXX

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Konzentration	>=	2,5	<	10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
		Skin Corr. 1C		H314	
		Eye Dam. 1		H318	
		Aquatic Chronic 3		H412	

Benzylalkohol

CAS-Nr.	100-51-6				
EINECS-Nr.	202-859-9				
Registrierungsnr.	01-2119492630-38-XXXX				
Konzentration	>=	2,5	<	10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
		Acute Tox. 4		H302	
		Acute Tox. 4		H332	

ATE	oral		1.620	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel		4,178	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe		11	mg/l

Salicylsäure

CAS-Nr.	69-72-7				
EINECS-Nr.	200-712-3				
Registrierungsnr.	01-2119486984-17-XXXX				
Konzentration			<=	2,5	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
		Eye Dam. 1		H318	
		Acute Tox. 4		H302	
		Repr. 2		H361d	

ATE	oral		891	mg/kg
-----	------	--	-----	-------

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510 8A Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	22	mg/m ³	5	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y
Bemerkung: DFG, H, Y, 11

m-Phenylendis(methylamin)

Liste	ACGIH			
Typ	C			
Wert	0,1	mg/m ³		

m-Phenylendis(methylamin)

Liste	MAK(GKV 2003)			
-------	---------------	--	--	--

Bemerkung: als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IV

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Liste	MAK(GKV 2003)			
-------	---------------	--	--	--

4-tert-Butylphenol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	0,5	mg/m ³	0,08	ppm(V)

Biologische Grenzwerte

4-tert-Butylphenol

Liste	BGW (TRGS 903)			
Wert	2	mg/l		
Parameter	4-tert-Butylphenol			
Untersuchungsmaterial	Urin (U)			
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende (b)			

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Benzylalkohol

Bezugsstoff	Benzylalkohol
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	22	mg/m ³

Wert-Typ	Benzylalkohol Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	110	mg/m ³

Wert-Typ	Benzylalkohol Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	40	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	0,33	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	1,2	mg/m ³

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,073	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	20,1	mg/m ³

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Bezugsstoff	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,87	mg/kg

	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,21	mg/m ³

Salicylsäure

Bezugsstoff	Salicylsäure	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2	mg/kg/d

	Salicylsäure	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5	mg/m ³

	Salicylsäure	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	5	mg/m ³

Polyoxypropylendiamin

Bezugsstoff	Polyoxypropylendiamin	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,5	mg/kg/d

	Polyoxypropylendiamin	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5,29	mg/m ³

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

4-tert-Butylphenol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	0,071	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	0,5	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l

Wert-Typ	Benzylalkohol PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	5,27	mg/kg

Wert-Typ	Benzylalkohol PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,527	mg/kg

Wert-Typ	Benzylalkohol PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,456	mg/kg

m-Phenylbis(methylamin)

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,094	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0094	mg/l

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,102		mg/l

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marin		
Konzentration	0,01		mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,06		mg/l

Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin PNEC		
Typ	Marin		
Konzentration	0,006		mg/l

Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin PNEC		
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)		
Konzentration	0,23		mg/l

Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	3,18		mg/l

Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	5,784		mg/kg

Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	0,578		mg/kg

Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	1,121		mg/kg

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Bezugsstoff	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen		
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,0115		mg/l

Wert-Typ	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen PNEC		
Typ	Marin		
Konzentration	0,00115		mg/l

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Salicylsäure

Bezugsstoff	Salicylsäure	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,2	mg/l
Wert-Typ	Salicylsäure	
Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,02	mg/l
Wert-Typ	Salicylsäure	
Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	1	mg/l
Wert-Typ	Salicylsäure	
Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	162	mg/l
Wert-Typ	Salicylsäure	
Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	1,42	mg/kg
Wert-Typ	Salicylsäure	
Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,142	mg/kg
Wert-Typ	Salicylsäure	
Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,166	mg/kg

Polyoxypropylendiamin

Bezugsstoff	Polyoxypropylendiamin	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,015	mg/l
Wert-Typ	Polyoxypropylendiamin	
Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,15	mg/l
Wert-Typ	Polyoxypropylendiamin	
Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,014	mg/l
Wert-Typ	Polyoxypropylendiamin	
Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	7,5	mg/l

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Wert-Typ	Polyoxypropylendiamin		
Typ	PNEC		
Konzentration	Frischwassersediment	0,132	mg/kg
Wert-Typ	Polyoxypropylendiamin		
Typ	PNEC		
Konzentration	Marines Sediment	0,125	mg/kg
Wert-Typ	Polyoxypropylendiamin		
Typ	PNEC		
Konzentration	Erboden	0,018	mg/kg
Wert-Typ	Polyoxypropylendiamin		
Typ	PNEC		
Konzentration	Sekundärvergiftung	6,93	mg/kg
4-tert-Butylphenol			
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration		0,01	mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marin		
Konzentration		0,001	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
Geeignetes Material Neopren

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Schmelzpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt
Gefrierpunkt	

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Bemerkung nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert > 200 °C
 Druck 1013 hPa

Entzündbarkeit

Bewertung nicht bestimmt

Untere und obere Explosionsgrenze

Bemerkung nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert > 100 °C

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

pH-Wert

Bemerkung nicht bestimmt

Viskosität**dynamisch**

Wert 1400 mPa.s
 Temperatur 25 °C

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte und/oder relative Dichte

Wert 1,02 g/cm³
 Temperatur 23 °C

Relative Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	3.911,14	mg/kg
	52	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Maus	
LD50	1040	mg/kg

Benzylalkohol

Spezies	Ratte	
LD50	1620	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Maus	
LD50	1180	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte	
LD50	980	mg/kg

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Ratte	
LD50	910	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte	
LD50	1030	mg/kg

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 423	

Salicylsäure

Bezugsstoff	Salicylsäure	
Spezies	Ratte	
LD50	891	mg/kg

Polyoxypropylendiamin

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Spezies	Ratte		
LD50	2885		mg/kg
Methode	OECD 401		

4-tert-Butylphenol

Spezies	Ratte		
LD50	> 2000		mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Kaninchen		
LD50	> 2000		mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Kaninchen		
LD50	3100		mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte		
LD50	> 3100		mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte (männl./weibl.)		
LD50	> 2000		mg/kg

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Ratte		
LD50	> 2000		mg/kg
Methode	OECD 402		

Salicylsäure

Bezugsstoff	Salicylsäure		
Spezies	Ratte		
LD50	> 2000		mg/kg

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Kaninchen		
LD50	2980		mg/kg
Methode	OECD 402		

4-tert-Butylphenol

Spezies	Kaninchen		
LD50	> 2000		mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE	73,3333		mg/l
-----	---------	--	------

Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		

ATE	6,1714		mg/l
-----	--------	--	------

Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Bezugsstoff	Benzylalkohol		
Spezies	Ratte		
LC50	> 4,178		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	OECD 403		

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Ratte		
LC50	1,34		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte		
LC50	> 5,01		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Ratte		
LC0	4,9		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	OECD 403		

4-tert-Butylphenol

Spezies	Ratte		
LC50	5600		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Methode	OECD 403		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung

Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Mutagenität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Reproduktionstoxizität

Bewertung	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Dickkopfritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	> 645	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Japanischer Reisfisch (<i>Oryzias latipes</i>)	
LC50	87,6	mg/l
Expositionsdauer	96	h

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	174	mg/l
Expositionsdauer	48	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	110	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Zebrabärbling (<i>Brachydanio rerio</i>)	
LL50	14,8	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Salicylsäure

Bezugsstoff	Salicylsäure	
Spezies	Dickkopfritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	1380	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
EC50	> 15	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

4-tert-Butylphenol

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	> 1		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

4-tert-Butylphenol

Spezies	Dickkopflritze (<i>Pimephales promelas</i>)		
LC50	5,1		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

4-tert-Butylphenol

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)		
LC50	1,5		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	230		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna		
EC50	15,2		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Daphnia magna		
EC50	31,5		mg/l
Expositionsdauer	24	h	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Spezies	Daphnia magna		
EC50	23		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Daphnia magna		
EC50	4,6		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

Salicylsäure

Bezugsstoff	Salicylsäure		
Spezies	Daphnia magna		
EC50	870		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Daphnia magna		
EC50	80		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

4-tert-Butylphenol

Spezies	Daphnia magna		
EC50	3,9		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
---------	---------------------------------	--	--

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

IC50 770 mg/l

Expositionsdauer 72 h

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies Pseudokirchneriella subcapitata

EC50 33,3 mg/l

Expositionsdauer 72 h

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies Scenedesmus subspicatus

ErC50 43,5 mg/l

Expositionsdauer 72 h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Scenedesmus subspicatus

EC50 37 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies Scenedesmus subspicatus

EL50 3,14 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Methode OECD 201

Salicylsäure

Bezugsstoff Salicylsäure

Spezies Desmodesmus subspicatus (Grünalge)

EC50 > 100 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Polyoxypropylendiamin

Spezies Selenastrum capricornutum

ErC50 15 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Methode OECD 201

Polyoxypropylendiamin

Spezies Skeletonema costatum

ErC50 141 mg/l

Expositionsdauer 2 h

Methode DIN EN ISO 10253

4-tert-Butylphenol

Spezies Selenastrum capricornutum

EC50 < 100 mg/l

Expositionsdauer 72 h

4-tert-Butylphenol

Spezies Pseudokirchneriella subcapitata

EC50 14 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies Pseudomonas putida

EC10 > 658 mg/l

Expositionsdauer 16 h

Benzylalkohol

Spezies Pseudomonas putida

EC50 390 mg/l

Expositionsdauer 24 h

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies Belebtschlamm

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

EC50	>	1000		mg/l
Expositionsdauer		0,5	h	

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies		Pseudomonas putida		
EC50		89		mg/l
Expositionsdauer		17	h	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff		3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Spezies		Pseudomonas putida		
EC10		1120		mg/l
Expositionsdauer		16	h	

Polyoxypropylendiamin

Spezies		Belebtschlamm		
EC50		750		mg/l
Expositionsdauer		3	h	
Methode		OECD 209		

4-tert-Butylphenol

Spezies		Belebtschlamm		
EC50		10		mg/l
Expositionsdauer		3	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe
Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält Stoffe, die gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt (Inhaltsstoffe)**4-tert-Butylphenol**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung







Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-Phenylbis(methylamin), Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylbis(methylamin), Reaction mass of (1-Phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylbis(methylamin), Reaction mass of (1-Phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 I	1 I	
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant  ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Tunnelbeschränkungscode	E		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

Kategorie	E2	Gewässergefährdend	200000	kg	500000	kg
-----------	----	--------------------	--------	----	--------	----

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 3

VOC

VOC (EU)	0	%	0	g/l
----------	---	---	---	-----

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Beschränkungsbedingungen: 3

Weitere Informationen

Das Produkt enthält SVHC-Stoffe

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1A	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
Repr. 2	H361f	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2	H411	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel o.nickel@cds-polymere.de



Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF flex

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 19.09.2023

Stoffnr. 18045

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 22.09.2023

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.